

## Aus dem Vorwort

Das vorliegende ›Sachwörterbuch der Literatur‹ umfaßt in rund 5500 Stichwörtern die wichtigsten Fachbegriffe der Literatur und dient seit rd. 55 Jahren in ständig verbesserten Auflagen als kurze und zuverlässige Einführung in die Begriffssprache der Literaturwissenschaft [...]

Der Umfang des einbändigen Lexikons verlangte eine strenge Konzentration auf das Wesentliche und größtmögliche Knappheit der Darstellung. Aufgenommen wurden vornehmlich literarische Epochen- und Gattungsbezeichnungen, literarische Einrichtungen, Strömungen und Dichterkreise, Begriffe der Stilistik, Metrik, Literatursoziologie und Literaturpsychologie, ferner Fachausdrücke aus den Grenzgebieten Schrift- und Buchwesen und Theaterwissenschaft, soweit sie in direktem Zusammenhang mit der Literatur stehen.

Innerhalb der Artikel wurde der deutsche Sprachraum bevorzugt dargestellt, doch umspannt der Rahmen der Anlage grundsätzlich die gesamte Weltliteratur. Besonderer Wert wurde auf die Klärung und Abgrenzung der Begriffe selbst und auf die Darstellung ihrer Eigenart gelegt; ein anschließender historischer Teil gibt einen Überblick über die Entwicklung bis in die Gegenwart. Reiche, mit Sorgfalt ausgewählte und auf den neuesten Stand gebrachte Literaturangaben weisen dem Benutzer den Weg zu weiterer Orientierung. [...]

Die vorliegende 8. Ausgabe ist sowohl in der Textgestaltung als auch in den Literaturangaben von Grund auf neu durchgesehen und auf den neuesten Stand gebracht sowie um rund 500 Artikel insbesondere aus neuen Forschungsbereichen erweitert worden. Grundsätzlich jedoch hielt der Verfasser daran fest, nur feste literaturwissenschaftliche Begriffe aufzunehmen und kein bloßes Hilfswörterbuch aller heute in der Literaturwissenschaft benutzten Fremdwörter, Schlag- und Modewörter sowie die sich selbst erklärenden oder verunklarenden Begriffsprägungen aller Richtungen der Literaturtheorie zu bieten. [...] Besonderer Wert wurde auch bei dieser Auflage auf die oft schwer zu ermittelnden Literaturangaben aus deutschem wie fremdsprachigem Schrifttum gelegt. Sie sollen die knappe Information der Artikeltexte durch Hinweise auf ausführliche Darstellungen ergänzen. Gerade in dieser Hinsicht hat sich das Sachwörterbuch dank seiner durch häufige Neuauflagen bedingten Aktualität auch für den Fachkenner als erste Informationsquelle zur Ermittlung von Sekundärliteratur über Sachbegriffe als nützlich erwiesen. [...]

Sydney, Sommer 2001

*Gero von Wilpert*